

## [Schulen unter Besatzung haben keine Kantinen, weil es an Köchen fehlt, Nationales Widerstandszentrum](#)

10.12.2024

Die meisten Schulen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine haben ihre Kantinen geschlossen. Der Grund dafür ist der Mangel an Personal.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die meisten Schulen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine haben ihre Kantinen geschlossen. Der Grund dafür ist der Mangel an Personal.

Das berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Zentrum des Nationalen Widerstands.

„Dies gilt für städtische Bildungseinrichtungen. Was die Schulen in den ländlichen Gebieten betrifft, so sind die Kantinen seit der Ankunft der ‚russischen Welt‘ nicht mehr in Betrieb“, heißt es in dem Bericht.

Laut der Informationsquelle versuchen die russischen Invasoren, dieses Problem auf Kosten der Schüler zu lösen. Insbesondere haben sie den „praktischen Unterricht“ und die so genannte „Praxis“, die junge Menschen in den Schulen absolvieren müssen, um Stunden erweitert.

Zur Erinnerung: Das Nationale Widerstandszentrum berichtete kürzlich, dass die Russen in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine einen Mangel an Polizisten haben. Aus diesem Grund drängt der Feind Schulkinder dazu, sich der Polizei anzuschließen.

Die Nachrichtenagentur schrieb auch, dass Schulkinder unter der Besatzung aufgefordert werden, Denunziationen gegen diejenigen zu verfassen, die den Invasoren gegenüber illoyal sind. Insbesondere Klassenkameraden und sogar Eltern. Um Beschwerden zu sammeln, hat der Feind in einer Reihe von Schulen Kästen aufgestellt. Nach Erhalt der Denunziationen ist die Schulverwaltung verpflichtet, diese an den FSB weiterzuleiten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.